



KOSTENLOSER RATGEBER

Sicherungskasten & FI-Schalter für Mühldorf a. Inn

Wie Ihr Sicherungskasten aufgebaut ist, wie Sie ihn warten – und wann eine Modernisierung sinnvoll ist. Speziell für Mühldorf a. Inn und das Einsatzgebiet im Landkreis Mühldorf am Inn.

Aufbau eines modernen Sicherungskastens

- **Hauptschalter** - schaltet die gesamte Anlage spannungsfrei. Im Notfall der erste Griff.
- **FI-Schalter (RCD)** - Fehlerstromschutzschalter. Löst in 30 Millisekunden aus. Lebensretter.
- **LS-Schalter (Leitungsschutz)** - schützt die Leitung vor Überlast und Kurzschluss.

DER FI-TEST

Alle 6 Monate die T-Taste am FI-Schalter drücken. Er muss sofort auslösen. Wenn nicht - Elektriker rufen.

Anzeichen, dass eine Modernisierung nötig ist

- **Klassische Schmelzsicherungen** ohne LS-Automaten und ohne FI-Schalter.
- **Sicherungen fliegen wiederholt raus** - auch nach Abklemmen verdächtigter Geräte.
- **Knisternde Geräusche oder warme Stellen** am Verteiler.
- **Kein Platz mehr** für zusätzliche Stromkreise (Wallbox, PV).
- **Schwarze Verfärbungen** an Sicherungen oder Klemmen.
- **FI-Schalter lässt sich nicht zurücksetzen** oder schaltet ohne Grund.

Was kostet eine Erneuerung

Je nach Größe und Aufwand zwischen **800 Euro** (einfache Mietwohnung) und **4.500 Euro** (komplette Erneuerung im Einfamilienhaus). Bei seriösen Anbietern bekommen Sie vor Beginn der Arbeit einen verbindlichen Festpreis.

Im Standard-Festpreis enthalten:

- Demontage und Entsorgung der alten Verteilung.
- Neuer Verteilerschrank in passender Größe.
- FI/LS-Schalter-Kombination für alle Stromkreise nach VDE 0100.
- Saubere Verdrahtung mit Beschriftung jedes Stromkreises.
- Funktionsprüfung und Prüfprotokoll nach VDE 0100-600.

Brauchen Sie jetzt Hilfe?

24 Stunden, 7 Tage die Woche persönlich erreichbar - auch sonntags, nachts und an Feiertagen.

0151 611 342 71